



457. Breitenbrunner Kirmes

Vom 26.08. bis 29.08.2016 lud die Gemeinde Breitenbrunn zum 457. Kirchweihfest ein. Bei allerschönstem Sommerwetter und hohen Temperaturen begann die 4-tägige Veranstaltung mit dem Fackelumzug am Freitag, dem 26.08.2016, um 19.00 Uhr am Rathaus in Breitenbrunn. Die Ortsfeuerwehr Antonshöhe und die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn, die den Umzug begleiteten, freuten sich über viele Gäste, die an dem Fackelumzug teilnahmen. Leider konnte aufgrund der hohen Temperaturen und Waldbrandstufe 3 das geplante Höhenfeuer nicht entzündet werden.



Fackelumzug vom Rathaus bis zum Festgelände

Ab 20.00 Uhr spielte auf der Bühne im Park der Jagdschlossruine die Band „Happy Feeling“ aus Fraureuth.



Band „Happy Feeling“ aus Fraureuth

Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Breitenbrunn und bot wieder allerlei Leckereien wie Fischsemmeln, Pommes und frisch Gegrilltes an. Auch die verschiedenen Getränkeauschänke waren gut besucht.

Am Samstag öffnete der Deutsche Kinderschutzbund e.V. seine Pforten zur Kinderkirmes. Auf dem Festgelände am Abenteuerspielplatz warteten auf die Besucher verschiedene Bastelangebote, eine Hüpfburg, Glücksrad, Henna-Malerei,

Kinderschminken, ein Kindertrödelstand und die Tauschbörse. Herr Sven Bleyl, Vereinsvorsitzender vom Kleintierzüchterverein 1897 Breitenbrunn e.V., brachte drei kleine Hasen mit, die von den Kindern gestreichelt werden konnten.



Kinderschminken beim Deutschen Kinderschutzbund e.V.

Der Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün bot auf dem Schaustellergelände am Samstag und Sonntag Leckereien vom Grill und gekühlte Getränke an.

In diesem Jahr konnten wir auch wieder Herrn Sternkopf von „Adventure Tours Erzgebirge“ begrüßen. Mit seinen Quads konnten Jung und Alt kostenlos kurze Spritztouren über den Steinweg entlang unternehmen. Sehr viele nahmen das Angebot, selbst Gas zu geben und die Fahrfreude am eignen Leib zu erfahren, an. Die Freude konnte man nicht nur in den leuchtenden Kinderaugen oder erfreuten Gesichtern der Erwachsenen, sondern auch durch die begeisterten Rufe der Mitfahrer erleben.



Großer Spaß beim Quadfahren

Für all die, die lieber selbst sportlich die Wege erkunden wollen, stellte „Fahrrad Riedel“ aus Schwarzenberg eine Vielzahl von Fahrrädern vor. Auch diese konnten auf Wunsch getestet

werden. Wie jedes Jahr sehr beliebt waren die Pferde von Familie Sell, auf welchen die Kinder reiten konnten.



Familie Sell stellte wieder ihre Pferde zur Verfügung.

Um 16.00 Uhr eröffnete Bürgermeister Ralf Fischer traditionell das Kirchweihfest.



Bürgermeister Ralf Fischer eröffnete das Kirchweihfest.

Das anschließende Programm wurde vom Breitenbrunner Männergesangverein „Orpheus“ und den Kollegen aus Sosa unter der Leitung von Frau Ehrenberg gestaltet. Bürgermeister Ralf Fischer würdigte das jahrelange Engagement von Frau Ehrenberg als Chorleiterin und überreichte als Dankeschön einen Blumenstrauß. Bei abwechslungsreichen Liedern und kleinen witzigen Einlagen herrschte ausgelassene Stimmung im Publikum.



Männergesangverein „Orpheus“ mit den Kollegen aus Sosa

Danach konnte eine kleine Premiere gefeiert werden. Zum ersten Mal konnten wir die Breitenbrunner Musikerin Michelle Schenk auf der Bühne begrüßen. Unter tosendem Beifall präsentierte sie verschiedene Coversongs mit ihrer Gitarre und wurde von Falk Wichtelhuber auf einem Cajon begleitet.



Michelle Schenk und Falk Wichtelhuber begeisterten das Publikum.

Ab 19.00 Uhr bis in die späten Nachtstunden konnte das Tanzbein zur Musik der Band „Solar“ aus Aue geschwungen werden. Der Kirchweihsonntag begann um 9.30 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn. Ab 11.00 Uhr luden die „Fidelen Jungs“ aus Crandorf in das Festgelände an der Schlossruine zum Frühschoppen ein.



Die „Fidelen Jungs“ aus Crandorf untermalten den Frühschoppen musikalisch.

Ab 15.00 Uhr standen die Kameraden der Ortsfeuerwehren Antonshöhe und Breitenbrunn auf dem Schaustellergelände bereit. Bei den heißen Temperaturen waren das Kübelspritzen oder eine kleine rasante Fahrt mit den Feuerwehr-Buggy's sehr beliebt. Ebenso konnte man bei den Mitgliedern des Schützenvereins 1883 e.V. Rittersgrün beim Bogen- oder Armbrustschießen seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.



Bei der Feuerwehr konnte man sich beim Kübelspritzen eine kleine Abkühlung holen.



Vereinsvorsitzender Tommy Jost unterstützte die kleinen Schützen beim Armbrustschießen.

Aufgrund einer Vielzahl von umliegenden Veranstaltungen konnten in diesem Jahr leider nur wenige Schausteller gewonnen werden.



Das Bungee-Trampolin war wieder sehr bei den Kindern beliebt.



Auch das Kinderkarussell war ein Anziehungspunkt für die Kleinsten.

Die Ausgestaltung des Nachmittagsprogrammes übernahm die Kirchgemeinde Breitenbrunn mit dem Posaunenchor unter Leitung von Kantor Friedrich Pilz.



Kantor Friedrich Pilz gestaltete mit dem Posaunenchor das Sonntag-nachmittags-Programm.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgte am Samstag und Sonntag mit abwechslungsreichen Angeboten die Sportgemeinschaft Breitenbrunn e.V.

Ebenso bot der EZV Breitenbrunn e.V. an den beiden Tagen an der Wanderhütte am Abenteuerspielplatz selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.



Der EZV Breitenbrunn e.V. bot ein reichhaltiges Kuchenbuffet an.

Die Junge Gemeinde der Kirchgemeinde Breitenbrunn lud alle Interessierten in das Pfarrhaus zum „Spielen und Bauen mit Lego“ ein.

Für alle Wanderfreunde fand am Montag eine geführte Wanderung durch Wanderführer Georg Laukner statt. Die Tour begann per Bus um 9.20 Uhr am Hotel „Adner´s Hotel und Gasthof“ in Breitenbrunn, der die Wanderfreunde bis zur Bächelhütte, die sich zwischen Tellerhäuser und Oberwiesenthal befindet, fuhr. Von dort aus begann die Wanderung über die Tschechische Republik vorbei am Plattnergraben bis zur St. Nepomukkapelle. Auf Halbmeil bewirtete Familie Saupe vom „Adner´s Hotel und Gasthof“ die Wanderer mit einem leckeren Picknick, bevor anschließend die Rückwanderung nach Breitenbrunn erfolgte. Den Abschluss des diesjährigen Kirchweihfestes machte am Montag um 20.00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn.

Die Gemeinde Breitenbrunn bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden:

- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün
- Ortsfeuerwehren Breitenbrunn und Antonshöhe
- SG Breitenbrunn e.V.
- Männergesangverein „Orpheus“ mit den Kollegen aus Sosa
- Michelle Schenk und Falk Wichtelhuber
- „Fidele Jungs“ aus Crandorf
- Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e.V.
- Kirchgemeinde Breitenbrunn
- Adventure Tours Erzgebirge
- Sven Bleyl vom Kleintierzüchterverein 1897 Breitenbrunn e.V.
- Fahrrad-Riedel Schwarzenberg
- Familie Thomas Sell und deren Unterstützer

Großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die für den reibungslosen Auf- und Abbau im Festgelände gesorgt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den vielen Besuchern und Gästen, die unser Kirchweihfest bereicherten und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

I. Unger, SG Kultur



Beim Lego bauen konnte jeder seiner Phantasie freien Lauf lassen.

Allgemeines

Kulturangebot vom 14.09. bis 27.09.2016

18.09.2016

09.30 Uhr Wanderung Taubenfels/Halbmeile im Rahmen der Wanderwochen „Echt Erzgebirge“
Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e.V.
Herr Welter, Tel.: 0172-7923449

20.09.2016

15.00 Uhr Pfarrerin Wolf spricht über Erntedank im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel.: 037757-7577

24.09.2016

10.30 Uhr Wenzeltreffen in Seifen (Böhmen)
EZV Breitenbrunn e.V.
Herr Franke, Tel.: 037756-1624

Sitzanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn
Wann? Mittwoch, 28.09.2016, 14.30 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 16.09.2016, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Deutsches Rotes Kreuz

**Ernährungstipps für Blutspender:
Eisenhaltige Nahrungsmittel können helfen,
den Hämoglobinwert stabil zu halten**



Gerade in den Herbstferien ist das DRK wieder auf zahlreiche engagierte Menschen angewiesen, die mit ihrer Blutspende einen Beitrag zur Sicherstellung der kontinuierlichen Patientenversorgung mit Blutpräparaten leisten.

Vor jeder Spende steht dabei die Messung des Hämoglobinwertes. Das Hämoglobin gibt den roten Blutkörperchen ihre Farbe. Es enthält als lebensnotwendiges Spurenelement Eisen, das im Körper unter anderem für den Sauerstofftransport verantwortlich ist. Ist der Hämoglobinwert zu niedrig, so muss ein potenzieller Spender zu seinem eigenen Schutz von der Blutspende zurückgestellt werden. Zwar kann der Körper zur Nachbildung der roten Blutkörperchen seine eigenen Eisenreserven nutzen, eine eisenreiche Ernährung kann jedoch

dazu beitragen, den Hämoglobinwert dauerhaft stabil zu halten. Als Richtwert empfiehlt sich die Aufnahme von 10 mg pro Tag für Männer und 15 mg pro Tag für Frauen. In Fleisch- und Fischprodukten enthaltenes Eisen kann besonders gut vom menschlichen Körper aufgenommen werden, aber auch pflanzliche Lebensmittel sind Eisenlieferanten. Die gleichzeitige Aufnahme von Vitamin C, beispielsweise in Obstsaften wie Orangensaft, verbessert die Aufnahme des Eisens im Körper. Besonders eisenhaltig sind zum Beispiel Schweineleber (14,7 mg/100 g) oder Kalbsleberwurst (7,3 mg/100 g) oder Gemüse wie Spinat (2,9 mg/100 g) oder Mangold (2,0 mg/100 g). Auch Haselnüsse, Erdnüsse und Mandeln tragen zu einer eisenreichen Ernährung bei. Informationen zum Thema „Was tun bei Eisenmangel“ finden Sie auch unter http://www.blutspende-nordost.de/_files/blutspende/spenderservices/infomaterial-broschueren/Flyer-Eisenmangel-Nord.pdf. Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Der nächste Blutspendetermin ist am:

**Dienstag, dem 25. Oktober 2016,
zwischen 13.30 und 18.00 Uhr im Senioren-Pflegeheim,
Crandorfer Straße 1 in Antonshöhe/Breitenbrunn.**

**Donnerstag, dem 27. Oktober 2016,
zwischen 11.00 und 15.30 Uhr im Krankenhaus
in der Cafeteria in Erlabrunn.**



EINLADUNG zur Patientenveranstaltung Orthopädie 2016

zum Thema
„VORSTELLUNG DER VERSORGUNG
MIT ENDOPROTHESEN
IM HÜFT- UND KNIEGELENKBEREICH“

Montag, den 26. September 2016
17:00 - 18:00 Uhr im Kultursaal der Kliniken Erlabrunn

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.



Breitenbrunn

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

- am 20.09.2016**
Frau Helga Pecher zum 80. Geburtstag
- am 22.09.2016**
Frau Anneliese Schröder zum 80. Geburtstag
- am 24.09.2016**
Herrn Manfred Reißmann zum 85. Geburtstag
- am 27.09.2016**
Herrn Alfred Kraus zum 85. Geburtstag
Frau Waltraude Müller zum 85. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Samstag, 17.09.2016

08.00 –
16.00 Uhr Thema: Tagesausbildung
Brandübungshaus – Grundübung
(FTZ Pfaffenhain)
verantwortlich: OWL



Freitag, 23.09.2016

18.00 –
21.00 Uhr Thema: Ausbildung Technische Hilfe
verantwortlich: Kam. D. Richter, Kam. A. Günnel

Lebendige Nachbarschaft – Kindersachenflohmarkt

– Von Kinderbekleidung bis Spielzeug –

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. organisiert am Freitag, 23. September 2016, im Rahmen der „Lebendigen Nachbarschaft“ und in Zusammenarbeit mit dem Kinderhort Breitenbrunn einen Kindersachenflohmarkt!

In der Pausenhalle der Goethe-Schule Breitenbrunn (Oberschule) können Eltern und ihre Kinder von 17.00 Uhr bis

19.00 Uhr zwischen herbstlicher Kinderbekleidung, Büchern und Spielzeug stöbern! Für Spiel und Spaß für die Kleinen und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wer selbst einen Stand machen möchte, meldet sich dazu im Kinderhort Breitenbrunn unter Tel. 037756 79995 bis zum 19.9.2016 an! Eine Standgebühr wird nicht erhoben, wir freuen uns über eine Spende!

Mehr Infos unter:

www.kinderschutzbund-asz.de oder im Kinderhort Breitenbrunn

Landesverband Eltern-Kinderschutzbünde für die Erziehung des Kindes in Sachsen
Landesverband Eltern-Kinderschutzbünde für die Erziehung des Kindes in Sachsen

Lebendige Nachbarschaft

Unser Programm im September 2016

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Veranstaltung	Info
Freitag, 2.9. KREATIVZEIT im Kinderkunstzentrum/ Goethe-Schule Breitenbrunn 16:00 – 19:30 Uhr	Angebote: Töpfern, z. B. Herbst- und Winterdeko; Für KINDER: Herbst-Bastelei mit Dagmar Der Eingang ist barrierefrei!
Freitag, 9.9. HERBSTFEST Für alle Engagierten und Interessierten am Deutschen Kinderschutzbund! Pausenhalle Goethe-Schule Breitenbrunn 17:00 – 19:30 Uhr	Zusammensein, grillen & informieren! Anmeldung unter: 037756 78727! Wir freuen uns auf Sie!
Freitag, 16.9. KREATIVZEIT im Kinderkunstzentrum/ Goethe-Schule Breitenbrunn 16:00 – 19:30 Uhr	Angebote: Töpfern, z. B. Herbst- und Winterdeko; Für KINDER: Flugdrachen basteln mit Dagmar Der Eingang ist barrierefrei!
Freitag, 23.9. FILZKURS 1 - Figuren und Tiere mit der Nadel filzen mit Designerin Constanze Riedel-Sturge im Kinderkunstzentrum/ Goethe-Schule Breitenbrunn 16:30 – 19:30 Uhr Kindersachenflohmarkt Goethe-Schule Breitenbrunn 17:00 - 19:00 Uhr	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldung unter: 037756 78727! Weitere Angebote des Tages: Töpfern, z. B. Herbst- und Winterdeko;
Freitag, 30.9. FILZKURS 2 - kleine Gefäße nass filzen mit Designerin Constanze Riedel-Sturge im Kinderkunstzentrum/ Goethe-Schule Breitenbrunn 16:30 – 19:30 Uhr	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldung unter: 037756 78727! Weitere Angebote des Tages: Töpfern, z. B. Herbst- und Winterdeko;

www.kinderschutzbund-asz.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
 Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

17. Sonntag nach Trinitatis, 18.09.2016, Erntedanksonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Kindergottesdienst (mit Pfr. i. R. L. Georgi – Aue)
 Fahrdienst: Bernd Seidler, Tel.: 037756 / 7401
 Kollekte: ½ als Nothilfe für bedrängte und verfolgte Christen in Syrien über Gustav-Adolf-Werk Sachsen e. V. und ½ für Um- und Ausbau unseres Pfarrhauses

Zur Vorbereitung des Erntedankfestes bitten wir wieder um Blumenspenden, die am Samstag, 17.09.16, ab 9.00 Uhr im Pfarrhaus abzugeben sind.

Die Erntegaben werden dann von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche entgegengenommen.

Die Naturalien gehen wieder an die „Tafel“ in Johannegerstadt.

18. Sonntag nach Trinitatis, 25.09.2016

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
 (mit Pfr. i. R. U. Schäfer)

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	
	Treff	um 15.30 Uhr
	Beginn	um 16.00 Uhr
Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags	18.45 Uhr 10.00 Uhr
	siehe www.friedrich-pilz.de im Download-Bereich	
Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags	15.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Breitenbrunner Lobpreis- und Gospelchorprojekt 2016

Sie singen gern?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Breitenbrunner Lobpreis- und Gospelchorprojekt 2016. Mitmachen kann jeder, der Lust und Freude am Singen hat.

Die Proben sind immer im Pfarrsaal Breitenbrunn und finden wie folgt statt:

Donnerstag, 15.09.2016 – 18.45 bis 20.15 Uhr

Samstag, 24.09.2016 – 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 29.09.2016 – 18.45 bis 20.15 Uhr

Merke: Samstag, 14-täglich und jeweils den darauffolgenden Donnerstag

Den Abschluss bildet ein Lobpreis- und Gospel-Gottesdienst am Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2016, um 17.00 Uhr in der St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn. Nähere Informationen bei Kantor Friedrich Pilz!

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Breitenbrunn lädt sehr herzlich ein zu einer Veranstaltung mit dem ehemaligen Jugendwart im Kirchenbezirk Marienberg, Eberhard Heiße, zum Thema

DDR-Diktatur – Schon vergessen?

am Freitag, dem 23. September 2016, 19.30 Uhr, in der St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn

Unbequeme Zeitgenossen sind Menschen, die gegen den Strom schwimmen. Zu ihnen gehört zweifelsfrei Eberhard Heiße aus dem deutschen Erzgebirge. Eine Kämpfernatur, wie sie im Buche steht. Als Hitlerjunge fasziniert ihn der Traum vom Tausendjährigen Reich. Im langen und zähen Ringen um Beruf und Berufung kommt er schon als junger Diakonenschüler mit dem Machtapparat der DDR in Berührung, erlebt den sozialistischen Psychokrieg gegen die christliche Jugendarbeit und den blutig niedergeschlagenen Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Berlin. Im aufopferungsvollen Dienst für junge Christen und in seiner Familie erfährt Heiße bis 1989 die ganze Härte des SED-Unrechtsstaates. Zwei seiner fünf Kinder werden inhaftiert. Hauptamtliche und inoffizielle Spitzel schreiben über ihn mehr als 4.000 Blätter Stasi-Akten. Doch hören Sie am bestens selbst, was Heiße an diesem Abend zu erzählen hat!

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 15.09.16

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 16.09.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 18.09.16

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 20.09.16

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 23.09.16

19.00 Uhr Hauptprobe für den Saitenspielgottesdienst in Scheibenberg

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 25.09.16

10.00 Uhr Bezirks-Saitenspielgottesdienst in der Scheibberger Kirche

Montag, 26.09.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 27.09.16

19.30 Uhr Männerstunde

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 28.09.16

19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 14.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18.09.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.09.2016

09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Mittwoch, 28.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.10.2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Antonsthal

Dienstag, 04.10.2016

19.30 Uhr Hauskreis A. Riedel

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 19.09.2016

Frau Irmgard Riedel zum 90. Geburtstag

am 21.09.2016

Frau Margit Seltmann zum 75. Geburtstag

am 22.09.2016

Herrn Dr. Hans-Joachim Beeskow zum 70. Geburtstag

Herrn Gerd Zimmermann zum 75. Geburtstag

am 23.09.2016

Frau Dora Beyreuther zum 95. Geburtstag

am 28.09.2016

Herrn Gerhard Heidmüller zum 75. Geburtstag

Frau Christel Ludwig zum 70. Geburtstag

Umweltschutz bei der Jugendfeuerwehr Antonshöhe



Im Rahmen des Jugendfeuerwehrdienstes der Jugendfeuerwehr Antonshöhe stand am 01.09.2016 das Thema „Umweltschutz“ auf dem Plan. Ziel war es, die Kinder darauf aufmerksam zu machen, wie mit Mülltrennung umzugehen ist und wie wichtig Umweltschutz ist. Gemeindejugendwart Tobias Albert und Jugendwart Uwe Schneider begannen den Dienst mit einem theoretischen Teil, bei dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Dabei wurden die Kinder mit der Frage zum Umweltschutz konfrontiert und sollten eigene Ideen entwickeln, was Umweltschutz alles beinhaltet. Weiterhin sollten Vorschläge unterbreitet werden, was man alles für eine saubere Umwelt tun kann. Die Antworten der Kinder waren sehr umfangreich und durchdacht.

Nach dem theoretischen Teil wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Natürlich stand dabei auch die Hygiene im Vordergrund und jeder wurde mit Gummihandschuhen ausgerüstet. Zum Einsammeln des Unrates wurden große Müllsäcke benutzt.



Die Hygiene stand an erster Stelle.

Nun ging es endlich los! Kameraden Uwe Schneider und Marko Stieger liefen mit einer Gruppe durch das Ortsgebiet und sammelten Müll und Unrat ein.



Gruppe 1 sammelte den Müll im Ortsgebiet ein.

Die zweite Gruppe, begleitet von den Kameraden Tobias Albert und Nick Schneider, durchstreiften den angrenzenden Wald.



Sogar kaputte Fahrräder wurden im Wald gefunden.

Es war unfassbar, welch Unrat im Wald gefunden wurde! Kaputte Fahrräder, alte Teppiche, Glasflaschen, Kleidungsstücke, verrostete Nägel, Draht, Möbelstücke, Plastikplanen, ein Grill und anderer Unrat kamen zum Vorschein. Die Kinder und Betreuer waren sehr erstaunt und fassungslos, dass Müll einfach so im Wald entsorgt wird.

Voller Eifer zogen die Kinder mit Hilfe der Betreuer den Unrat aus dem Wald und legten es an der Sammelstelle am Löschteich ab. Innerhalb von wenigen Minuten sammelte sich ein großer Berg von Müll an.



Die Jugendfeuerwehr Antonshöhe hinter dem Berg ihrer Ausbeute.

Im Anschluss versammelten sich alle Kinder um den Müllberg und werteten ihren Fund aus. Es wurde über die Auswirkungen gesprochen, welche Gefahr dieser Unrat für Mensch und Tier darstellen kann. Das Fazit dieses Einsatzes war, dass die Kinder festgestellt haben, dass die Umwelt sehr verschmutzt ist und wurden somit angeregt, zukünftig auf den Umweltschutz zu achten.

Nach der Mülltrennung wird der Unrat über die Landkreisent-sorgung entsorgt.

Nach Aussage von Jugendwart Uwe Schneider wird jeweils 1x im Jahr im Rahmen des Jugendfeuerwehrdienstes ein solcher Umweltschutztag durchgeführt, bei dem immer eine Menge an Unrat und Müll gefunden wird. Dies sollte auch die Bevölkerung zum Umdenken anregen, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz an die Kinder und Betreuer der Jugendfeuerwehr Antonshöhe, die mit ihrer Aktion mit gutem Beispiel vorangehen!

I. Unger

Feuerwehrverwaltung

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V. – Gruppe Wandern –



Auf zur Bleilochtalsperre

Für den 20.08.2016 lud unser Wanderwart zu einer Tagesfahrt mit Wanderung nach Thüringen an die Bleilochtalsperre.

Nachdem alle Wanderfreunde eingesammelt waren, starteten 40 erwartungsvolle Wanderer mit unserem Wanderbus in Richtung Hof. Im Rasthof Selbitz wurde eine Rast eingelegt, denn hier war ein Eintopfessen für uns vorbestellt. Es gab Linsen, Erbsen, Kartoffel- oder Gulaschsuppe. Der Eintopf war hervorragend, wurde von allen gelobt. Auch der Preis stimmte mit 5,00 €, da sogar ein Getränk inbegriffen war. Da hatte unser Wanderleiter mal wieder einen tollen Einfall. Weiter ging es nach Saalburg ans Thüringer Meer, der Bleilochtalsperre.

Das Thüringer Meer liegt im Dreieck der Autobahn A4 und A9. Hier wird der Fluss die „Saale“ seit dem Jahre 1932 zum heutigen Thüringer Meer angestaut. Über 70 km sind die Stauseen der Saalekaskaden lang und damit das größte Gebiet dieser Art in Europa. Der Fluss windet sich in unzähligen Schleifen durch weite Landschaften, schneidet enge Täler und passiert stolze Burgen. Faszinierende Waldlandschaften säumen die Ufer. Seit Jahrzehnten finden Menschen entlang der Saale Ruhe und Erholung.

Gegen 13.00 Uhr erreichten wir Saalburg, dort wurden wir bereits von unseren Blankenberger Wanderern vom Frankwaldverein erwartet. Hans Stöcker und alle anderen Wanderer begrüßten uns herzlich an der Anlegestelle in Saalburg. Auf dem Motorschiff „Gera“ verbrachten wir eine gute Stunde bei bestem Wetter und guter Laune während einer Rundfahrt auf der Bleilochtalsperre.



Motorschiff „Gera“ auf der Bleilochtalsperre



Hans Stöcker aus Blankenberg unterhält die Antonsthaler.

Im Hotel „Kranich“ an der Anlegestelle verwöhnte man uns mit Kaffee und Kuchen.



Hotel „Kranich“ in Saalburg

Nach dieser Stärkung ging es gemeinsam mit den Blankenbergern per Bus und PKWs nach Burgk. Auf dem dortigen Parkplatz trennte sich unsere Gruppe, denn die Wanderer hatten noch eine Strecke von ca. 5 km vor sich. Zunächst ging es zum Schloss Burgk an der Saaleschleife, anschließend steil bergab bis hinab zur Saale und dann auch wieder steil bergauf zum Parkplatz.



Schloss Burgk in Burgk

Die Nichtwanderer verblieben beim Parkplatz. Dort hat man im Jahr 2011 den Saaleturm errichtet und eröffnet. Er hat eine Höhe von 43 Metern. Die Aussichtsplattform ist nach 192 Stufen erreicht. In einer Art Wendeltreppe mit jeweils 4 Stufen und einem Absatz ließ sich der Turm recht gut besteigen. Natürlich musste man dann auch die 192 Stufen wieder hinab, also insgesamt 384 Stufen waren zu bewältigen. Die Aussicht war einzig, man konnte sehr gut das Schloss Burgk und die Saaleschleifen erkennen. Ein Nichtwanderer erstürmte den Turm und genoss die herrliche Aussicht in die Ferne.



Saaleturm



Die Saaleschleife

Am Parkplatz gab es einen Imbissstand, wo es leckere Thüringer Rostbratwürste und natürlich auch etwas zu trinken gab. Die Wartezeit auf die Wanderer war kurzweilig, denn auch genügend Bänke zum Ausruhen waren vorhanden.



Viel Spaß am Imbissstand



Am Fuße des Saaleturms

Nachdem wir die Blankenberger verabschiedet hatten, ging es für die Antonsthaler auf den Heimweg.



Vor dem Einstieg am Weidtmann-Bus

Einen letzten Stopp gab es am Rasthof Vogtland. Dort brachten wir unserer ältesten Wanderin, Frau Rosel Zothe, ein Geburtstagsständchen zum 90. und stießen alle gemeinsam auf ihre Gesundheit an.

Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende und alle Wanderer erreichten wieder zufrieden ihre Heimatorte. Dank an alle Wanderer für ihre Teilnahme, Dank an unseren Wanderwart für die Organisation und Dank unserem Wanderbus der Firma Weidtmann für die schöne Fahrt.

Unsere nächste Wanderung ist unsere Jahresausfahrt und führt uns in der Zeit vom 14.09. bis 19.09.2016 in den Schwarzwald.

Angelika Schlegel

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e.V.

Vereinsaktivität des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Schlauchboottour am Sonntag, dem 04.09.2016

Als eine sehr schöne Vereinsaktivität war am Sonntag, dem 04.09.2016, eine Schlauchboottour angesagt. Auf der Mulde von Wechselburg nach Rochlitz ging es durch eine romantische Tal- und Flusslandschaft.

Hervorragende Bedingungen: teilweise blauer Himmel und nicht zu heiß, bildeten die Kulisse für ein wunderbares Naturerlebnis. Die Mulde führte zwar Niedrigwasser, was aber nur zu geringfügigen Beeinträchtigungen führte. Nach 2 Stunden war die Tour zu Füßen des Rochlitzer Schlosses zu Ende. Für alle Teilnehmer gab es zur Stärkung viel Obst, Bratwürste und Getränke.



Foto: Susanne Schlesiger

Die Rücktour, immerhin fast 2,5 Std., wurde gewandert. Auf einem Erlebnispfad – inklusive einer Überquerung des Flusses über eine schwindelerregende Hängebrücke – ging es zurück Richtung Wechselburg. Von den tiefen Wunden des Juni-Hochwassers 2012 war keine Spur mehr zu sehen. Damit ging ein Bilderbuch-Sonntag zu Ende. 16 Teilnehmer waren von dieser Vereinsaktivität mit viel Bewegung begeistert. Auch diese vereinsbindende Maßnahme kann als gelungen betrachtet werden. Es lohnt sich, Mitglied im Verein zu werden.

Grit Reh und Jochen Schlick

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Antonsthal



Sonntag, 25.09.2016

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Donnerstag, 29.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.10.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.10.2016

Hauskreis nach Bekanntgabe

Donnerstag, 06.10.2016

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 09.10.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis, 25.09.2016

11.00 Uhr Predigtgottesdienst
(mit Pfr. i. R. U. Schäfer)

Veranstaltungen

Bibelkreis im Kirchsaal

Mittwoch, 21.09.2016, 19.00 Uhr

Mundartecke

Dr steiger Emil

Wie dr Wenzel Max in de zwanziger Gahr im vorign Gahrhun- nert in ner Geschichte schrieb, hot dr alte Steiger be mannichn Bargmannel ben Stillner Max in Geyer de Luft rausgelosen un ne Hals nunner laafen lassen. Wu dr Max die Geschichte schrieb, war dr Steiger Emil schu nei de achtzig.

An ne Stammtisch ließ'r net ged's gunge Bärschel na, außer wenn'r market, doß se ihm e Bargmannel spendiern taten. Un nocherds taten se lauschen, wie aar vun Bargsegn drzöhlet. Wenn aar de Pfeng gehatt hätt, wärn die alle nei'n Bargbau geflossen.

In de fuchziger Gahr im neinzaahnten Gahrhunert war aar emol in Zwicke bei ner adlign Fraa vun Arnim gewaasen, daar'r ne Mineralstuf gebracht hot. Sist isser aus Geyer net nauskum- me. Vo daare virnaahme Fraa hot'r viel drzöhlt. Un de Staa, Mi- nerale, die net in Geyer virkame, zöhletn fern Steiger garnischt. Un ebber vo Gold oder Edelstaa wollt'r gelei garnischt wissen. Wenn'r nu den ne Gunge vo de Staa un ihrn Wart drzöhlet un se aufklärn wollt un se sahten, doß's in dr Schul annerschter gelernt hätten, spuket dr alte Steiger un saht: Eier Lehrer hot ja kaamol in en Schacht neigerochen, daar waß enn Sch...drack, daar soll sich sei Schulgald wiedergaabn lassen.

Dr Emil war aabn of seiner Art gescheit. Bei dr geyschen Knappschaft war aar Virstieher. Bei de vieln Aufzüg wollt'r egal ne Extrawurscht hob'n. Warn's Ümzüg, Fahneweihe, Feierwehr- fast un annere, wu nochn ABC aufgestellt wur, wollt'r mit seine Leit egal vorn dra sei. När durchn Bargbau is Geyer gruß worn.

Sch... dreitausendmolnei, wumit aar geden Satz afing, bracht de Leit zen lachen. Wos hobn de Posamentier oder dr Taubnve- rei fer ne Bedeiting, die hamm vorne nischt verlorn. Dr Steiger wollt aabn kenn annern gegn sich aufkomme lossen. Se hobn ne meistens net ze Gefalln geta. Es klang gar ze schie, wenn'r mit senn Sch... dreitausendmolnei üm sich haanet. Un Wörter hot'r rausgehaa, die de Leit domols net kannten. Wenn'r afing, quicketn de Weibsen un de Mannsen lachetn gerodnaus.

In sein letzten Gahr hot'r mol ne Fahnenweih bei de Posamen- tier mitgemacht. Do hobn se ne absichtlich net nochn ABC dragenumme.

An geden Vereinsvertraater hatt'r ewos aussetzen. Nu wur aar aufgerufft. Aar machet gravetätisch nauf of's Podium. In- mitten daar vieln Fahne, die drimrimstanden, nahm aar sich besonnersch malerisch in seiner Bargsteigeruniform aus. Ubndrauf die weiße Steigerkapp un die schlohweißen Haar, su hatten ne de Leit schu vun weiten drkannt. Un alle kame se übn Markt gerannt, um ja kaa Wort vo seiner Red ze verpas- sen. Wu de Massen halbwegs ruhig warn, fing dr Emil ah: Im Namen der Knappschaftsbrüdergenossenschaft zu Geyer tu ich hiermit dr Posamentierinning ze ihrn fufzigsten Stiftungs- fast un da ar domit verbundene Fahnenweih hiermit diese Schlaaf un ne goldene Nahl mit dan Motto: nu fand'r ausge- rachnet dos arschte Wort vo dem Motto net un aar saht noch emol: mit dem -Motto-, -Motto-

Wie nu die Leit quiecketn, wall daar arzescheite Steiger sei Motto vergassen hatt, schrier dr Steiger übn Markt wag:

Mit dem Motto Sch... dreitausendmolnei, do hatt'r, do hatt'r ne Nahl, schlogt den Kriebel salberscht nei Sch... dreitausend- molnei.

Domit hatt dr Steiger Emil, da ar in senn Laabn schie mannichs goldne Wort gesaht hot, ne Vugel ogeschossen. De Leit hätten sich ball vor Lachen of'n Markt rimgewälzt. Un wos hot hinner- haar dr Emil fartig gebracht? Aar hot fest behaupt, dos hätt'r sich vo vornerei virgenomme ze sogn. Dr Emil war aabn mit Ausreden nie verlaagn.

Aah wenn se noch esu olber warn.

Üm su e Original warsch waß Gott schod gewaasen wu'r su fix waggstorbn iso. Noch im Gahr Neinznhunertfünfedreißig hing hinten in dr geyschen Post sei Bild.

Seine zwee Raffer, die'r noch in dr Gusch hatt, warn deutlich ze drkenne, durch die'r e hübsch paar tausendmol sei „Sch... drei- tausendmolnei“ durchgepfaffert hot.

abgeschrieben Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie
der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren
folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 15.09.2016

Herrn Klaus Süß zum 75. Geburtstag

am 27.09.2016

Herrn Dr. Günter Lang zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 16.09.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: TS-Ausbildung
verantwortlich: Kam. P. Mothes



Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün

Am 29.08.2016 fand die öffentliche August-Sitzung des Ortschaftsrates statt, 5 Räte waren anwesend, so dass Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte.

Nach erfolgter Protokollkontrolle beschäftigten sich die Räte zunächst noch einmal intensiv mit dem Thema der Wanderwege, hier insbesondere des Bergbaulehrpfades und des Ochsenkopfes.

Der Ortsvorsteher konnte den Räten über eine gemeinsame Besprechung mit der Stadt Schwarzenberg, Vertretern der Knappschaft, Wegewarten und der Gemeinde Breitenbrunn berichten. Als Ergebnis dieser Beratung am 16.08.16 wurde festgestellt, dass der Bergbaulehrpfad Pöhla-Rittersgrün, der sich rechtlich in Trägerschaft des Förderverein Luchsachtal Pöhla befindet, sich in einem desolaten Zustand befindet, teilweise erhebliche Sicherheitsmängel aufweist und keine Werbung für unsere Orte mehr darstellt. Es musste nun eine Entscheidung dazu gefällt werden. Alle Beteiligten sahen sich nicht in der Lage, den Weg in seinem Status als Lehrpfad aufrecht zu erhalten und plädierten für einen Rückbau.

Der Ortschaftsrat diskutierte daher noch einmal zu dieser Stellungnahme und kam einstimmig zum Ergebnis, dass die Aufgabe des Status Lehrpfad derzeit alternativlos ist und dies nun allein bereits aus haftungsrechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekten umgesetzt werden muss. Dies trifft insbesondere auch auf den an den Lehrpfad angeschlossenen Ochsenkopfgipfel zu. Einzelobjekte des Bergbaulehrpfades in Rittersgrün wie beispielsweise Rothen-Adler, Pulverturm oder auch das Areal Ehrenzipfel/Wettin bleiben selbstverständlich als Einzelobjekte in Betreuung unserer Knappschaft erhalten. Der Ortschaftsrat wird zu diesem Thema noch einen ausführ-

lichen Artikel mit umfassenden Informationen im Amtsblatt veröffentlichen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab der Ortsvorsteher aktuelle Information zum Sachstand des Projektes, in welches die Sanierung unseres Schmalspurbahnmuseums eingebunden ist. Hier hatte Anfang August eine Begehung mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen stattgefunden, welche selbstverständlich auch ihre Sichtweise und Hinweise eingebracht hatte.

Der Ortschaftsrat kam wiederholt zum Ergebnis, dass eine stabile und leistungsfähige Museumsbetrieung durch den Verein Sächsisches Schmalspurmuseum Rittersgrün e.V. gewährleistet sein muss und eine Unterstützung dieses Vereins auf allen Ebenen unverzichtbar ist. Nächstes Ziel des Vereins ist es, die begonnenen und gut vorangegangenen Arbeiten an der Rekonstruktion der Parkbahnstrecke baldmöglichst abzuschließen, wobei jede Hilfe und Unterstützung willkommen ist. Im Punkt Bauangelegenheiten beschäftigten sich die Räte mit 3 Bauanträgen bzw. Voranfragen, welchen nach entsprechender Diskussion und Hinweisen zugestimmt werden konnte.

Im letzten Punkt der Sitzung brachten die Ortschaftsräte Hinweise und Beschwerden von Bürgern unseres Ortes in die Sitzung ein, um diese so mit einer Stellungnahme an die Verwaltung weiterzugeben.

Hier wurde zuerst das bereits wiederholt angesprochene Problem in Bezug auf die Hundehaltung im Ort angesprochen, freilaufende Hunde und die entsprechenden Hinterlassenschaften stellen für den Ort, seine Einwohner und Gäste kein positives Bild dar.

Gleiches trifft auf den optischen Zustand einiger, vor allem leerstehender Anwesen im Ortsgebiet zu. Die Verwaltung wurde hier durch den Ortschaftsrat gebeten, mit den entsprechenden Eigentümern Kontakt aufzunehmen.

Als ebenfalls sehr störendes und massives Problem wurde wiederholt das Motocrossfahren im Wald um unseren Ort an den Ortschaftsrat herangetragen.

Die Gruppen von Motorradfahrern, die damit ggf. mehrere strafbare Handlungen verwirklichen(!!!), beeinträchtigen nicht nur ganz massiv das Ansehen der Gemeinde/des Ortes in touristischer Hinsicht, sie zerstören damit auch die Natur.

Hier schlug der Ortschaftsrat vor, sich mit Forstverwaltung, Polizei und Gemeinde ins Benehmen zu setzen und weitere Maßnahmen zu veranlassen, dieser Unsitte Einhalt zu gebieten.

Meldungen über Mängel an Infrastruktur sowie weitere Bürgeranliegen zu verschiedenen Themen wurden ins Protokoll aufgenommen.

Eine kurze Auswertung des Skisprungpokalwettkampfes am 20.08.16 schloss sich an, bei der die Durchführenden unseres FSV07 sich ein großes Lob verdienen, wenngleich leider sehr wenig Gäste/Zuschauer den zahlreichen Springern zusahen. Gleichzeitig wurde aber auch durch Verantwortliche des Skiverbandes deutlich gemacht, dass zukunftsorientiert ein Sanierungsbedarf an der Schanze besteht, dem sich der FSV07 stellen muss.

Der Ortsvorsteher informierte die Räte noch über die Einladung unserer tschechischen Partnerkommune Nova Role zum Michaelsfest am 17.09.16, an dem auch unsere Feuerwehr teilnehmen wird.

Die nächste Ortschaftsratssitzung soll in der 38./39. KW stattfinden, im Oktober (42./43. Kalenderwoche) ist wiederum die gemeinsame Sitzung des Ortschaftsrates mit den Vereinen geplant, in der u.a. der Jahresveranstaltungsplan 2017 abgestimmt werden muss.

Die genauen Termine und die Tagesordnung entnehmen sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen. Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro eingesehen werden.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

Einladung nach Nova Role

Unsere Partnerkommune Nova Role feiert am **Samstag, dem 17.09.2016**, das „Michaelsfest“, welches bei uns mit der Kirmes zu vergleichen ist.

Dieses Fest ist in den letzten Jahren stets für Aktivitäten zur Stärkung unserer Kommunalpartnerschaft genutzt worden. Auch in diesem Jahr sind daher gemeinsame Aktionen geplant.

Zunächst lag uns eine Einladung für eine Kindergruppe vor, welche am Vormittag die Porzellanfabrik in Nova Role besichtigen kann, dort die „Porzellanschule“ besucht und anschließend die Attraktionen auf das Fest am See in Nova Role nutzen kann. Dies wird durch die Kinder unserer Jugendfeuerwehr wahrgenommen. Einzelplätze sind noch verfügbar, Auskünfte dazu beim Ortsvorsteher.

Unsere Rittersgrüner Ortsfeuerwehr ist auf dem Fest mit dabei, auf Wunsch aus Nova Role wird unsere Wehr dort einen Kesselgulasch zubereiten und anbieten. Unterstützt wird diese Aktion vom Partnerschaftskomitee.

Die Wehr hat dabei geplant, aus den Einnahmen eine Spende an ihre Feuerwehrkollegen in Nova Role zu übergeben.

Hier Auszüge aus dem Festprogramm in Nova Role:

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kapelle des Hl. Michael
13.00 –
18.00 Uhr Attraktionen auf der Festwiese am See, u.a. mit verschiedenen sportlichen Angeboten; Schausteller, verschiedene Live-Musik auf der Seebühne u.a.
15.00 Uhr Die kleinen Panther
15.30 Uhr Die Roten Panther

Es wäre schön, wenn zahlreiche Einwohner aus unserer Gemeinde bzw. aus Rittersgrüner das Fest für einen Besuch in Nova Role nutzen.

Im Gegenzug erwarten wir tschechische Besucher zum Familiennachmittag des Fördervereins Rittersgrüner Fuchsjagd am 02.10.16.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

MĚSTO NOVÁ ROLE
VÁS V SOBOTU 17. 9. 2016 SRDČNĚ ZVE NA TRADIČNÍ
MICHALSKOU POUŤ
MÍSTO KONÁNÍ:
AREÁL U NOVOROLSKÉHO RYBNÍKA,
RESTAURACE KARIBU, AREÁL HASIČSKÉ ZBROJNICE

PROGRAM:
8.30 PŘÍJEZD HOSTŮ Z RITTERSGRÜNU
9.00 HASIČSKÁ SOUTĚŽ V AREÁLU HASIČŮ NOVÁ ROLE
10.00 – 11.00 MŠE V KOSTELE SV. MICHAELA
13.00 – 18.00 ADRENALINOVÉ ATRAKCE PLACENÉ MĚSTEM,
TRAVNATÁ PLÁŽ U RYBNÍKA: ČTYŘTRAMPOLÍNA,
LEZECKÁ STĚNA, BUNGEE RUNNING,
BODYZORBING, STŘELNICE NA TERČ

14.00 – 14.30 BARTSA
15.00 – 15.20 PANTERÍCI
15.30 – 16.15 ČERVENÍ PANTERÍ
17.00 – 18.00 DĚDA MLÁDEK ILLEGAL BAND
19.00 – 20.00 OŠARADEČEK
20.30 OHŇOSTROJ
21.00 DISCO V KARIBU

LOUKA VEDLE AUTOKEMPU: LUNAPARK – LOŮ, AUTODROM, HOUPÁČKY,
VELKÝ REFIKOVÝ KOLOTOČ, PODLAŽKA – MOTORKY, VLÁČEK,
DĚTSKÝ KOUTEK, SKÁKACÍ HRAD, KLASICKÁ STŘELNICE, LABUŤ,
STÁNKOVÝ PRODEJ

19.00 – 20.00 OŠARADEČEK
20.30 OHŇOSTROJ
21.00 DISCO V KARIBU

LOUKA VEDLE AUTOKEMPU: LUNAPARK – LOŮ, AUTODROM, HOUPÁČKY,
VELKÝ REFIKOVÝ KOLOTOČ, PODLAŽKA – MOTORKY, VLÁČEK,

Kindertagesstätte „Puppenstübl“

Globenstein Nr. 6, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün

Bericht über die Zusammenarbeit der Kindertagesstätte im Rahmen der Partnerschaft der Kindertagesstätte „Krusnohorska“ aus Ostrov Cz und „Puppenstübl“ aus Breitenbrunn über einen Zeitraum von November 2015 bis Juli 2016

Am Samstag, dem 28.11.2015, wurden wir auf Einladung des Kindergartens „Krusnohorska“ zu einem Erziehertreffen mit Simultan-Übersetzung eingeladen, an dem auch tschechische Eltern teilnahmen. Es gab viele Fragen zu unserer täglichen Arbeit und Planung, vor allem wurden über die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2016 beraten und mit Vorschlägen abgestimmt. Schwerpunkte waren die finanzielle Absicherung unserer Partnerschaftsarbeit, die nicht nur unsere Einrichtung betraf. Es wurde wie bereits jedes Jahr Weihnachten zweimal gefeiert, in Ostrov und Rittersgrün, darüber habe ich bereits kurz berichtet. Alle unsere Kinder waren bestrebt, ihre erworbenen Kenntnisse in den Sprachen Deutsch, Tschechisch und Englisch vorzuführen – zur Begeisterung aller Eltern. Wir bedankten uns bei allen Eltern für die Unterstützung, insbesondere bei unserer Dolmetscherin und Sprachlehrerin Dipl.-Ing. Päd. Frau Jarmila Wallova.

Ein geplantes Treffen zur Schlittenfahrt im Marianska war wegen Regen nicht möglich, als Ersatz wurde ein Sporttreffen in der Mehrzweckhalle Rittersgrün organisiert.

In den Monaten März und April waren Bastelarbeiten in Ostrov und Rittersgrün für alle Eltern angesagt, unser tschechischer Partner überraschte uns mit besonderen tollen und kreativen Modellen.

Im Monat Mai wurde in Rittersgrün wieder eine gemeinsame Sprachübermittlung mit Übungen in Tanz und Gesang durchgeführt, unsere Kinder nahmen begeistert daran teil.



Sprache in Deutsch/Tschechisch mit Bildtafeln



gemeinsamer Tanz und Gesang in Ostrov

Auf Wunsch der tschechischen Erzieher organisierten wir einen Vortrag durch Zahnschwester Christel Süß, die, obwohl im Ruhestand, die Kinder begeisterte.

Dafür noch unseren Dank.

Ebenfalls herzlichen Dank an die Bibliothekarin Frau Enderlein aus Breitenbrunn, die in eigener Regie unseren Kindern Märchenbücher (Murmeltier und Löwenzahn) schenkte, von allen Eltern wurden diese meistens als Abendmärchen vorgelesen. Die Kindergartenleitung von Ostrov hatte im Juni zu einem weiteren Treffen und zum zweiten Mal Pferde mit Führer bestellt, in dem großem Gelände der Kita in Ostrov konnten Kinder, Erzieher und auch Eltern reiten.



Reiten

Uns wurden wieder bei der Fahrt nach Ostrov Kinderbücher (der kleine Traktor und seine Freunde) von Frau Enderlein aus Breitenbrunn als Geschenk für die tschechischen Kinder mitgegeben. Diese Bücher waren auch in tschechischer Sprache geschrieben.



Präsentation der Geschenke von Frau Enderlein in Ostrov

Wie uns später mitgeteilt wurde, sollen wir den Dank und herzliche Grüße der tschechischen Eltern an Frau Enderlein ausrichten.

Die Leitung der Kita und tschechische Eltern aus Ostrov möchte auch Frau Enderlein kennen lernen, um sie mit der Einrichtung, Erziehern und Kindern bekannt zu machen.



Elternaustausch und Beratung

Unser Zuckertütenfest wurde von den Eltern organisiert, war für alle ein Erlebnis.



Zuckertütenfest in Rittersgrün

Nach der Urlaubszeit im September sind wir wieder nach Ostrov eingeladen, was wir gern und dankend angenommen haben.

Sabine Zwanzig
Kindergartenleiterin

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Veranstaltungen September 2016

Dienstag, 06.09.16

Mehrzweckraum

15.00 Uhr Handarbeit, Spiele, Unterhaltung
Wir laden herzlich ein, Kaffeetrinken eingeschlossen.

Dienstag, 20.09.16

Mehrzweckraum

15.00 Uhr Pfarrerin Wolf spricht über Erntedank
Wir freuen uns, Pfarrerin Wolf im Seniorenverein begrüßen zu können. Wir beginnen wie immer mit Kaffeetrinken, wir laden herzlich ein.

Seniorenverein
Rittersgrün e.V.



FV Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Familiennachmittag des Fördervereins Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Wie bereits kürzlich im Amtsblatt berichtet, findet in diesem Jahr keine Fuchsjagd im klassischen Sinne statt.

Nicht zuletzt wegen der sehr positiven Resonanz des zur Fuchsjagd im letzten Jahr durchgeführten Kinderfestes bereiten die Vereinsmitglieder derzeit den „Familiennachmittag“ zum Thema Pferde, Natur und Jagd am **Sonntag, dem 2. Oktober 2016**, vor.

Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr im Gelände am Sächsischen Schmalspurbahnmuseum und hat trotzdem eine ganze Menge zu bieten:

Ponyreiten und Kutschfahrten, Bastelstraße und Kinderschminken, eine kleine Tombola, Luftgewehr-, Armbrust- und Bogenschießen beim Schützenverein, Reifenrutschen auf der Schanze und die Jagd Ausstellung werden vor Ort sein. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Auch das Museum ist an diesem Tage geöffnet und kostenfrei zu besuchen; es wird kein Eintritt für den Besuch der Veranstaltung erhoben. Der Höhepunkt des Nachmittages soll zweifelsohne die große Falknervorführung werden, welche gegen 14.30 Uhr starten soll.

Und wer Pferde und Reiter sehen möchte, auch der kann auf seine Kosten kommen. Für die Reiter plant der Verein einen Geländeritt rund um Rittersgrün, welcher von Arnoldhammer kommend über die Kirchstraße gegen 13.30 Uhr auch über das Bahnhofsgelände führt.

Zur Veranstaltung erwarten wir Gäste aus unserer Partnergemeinde Nova Role bzw. Depoltovice.

Die Mitglieder des Fördervereins Rittersgrüner Fuchsjagd freuen sich auf Ihren Besuch!

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

FUCHSJAGD - Familiennachmittag



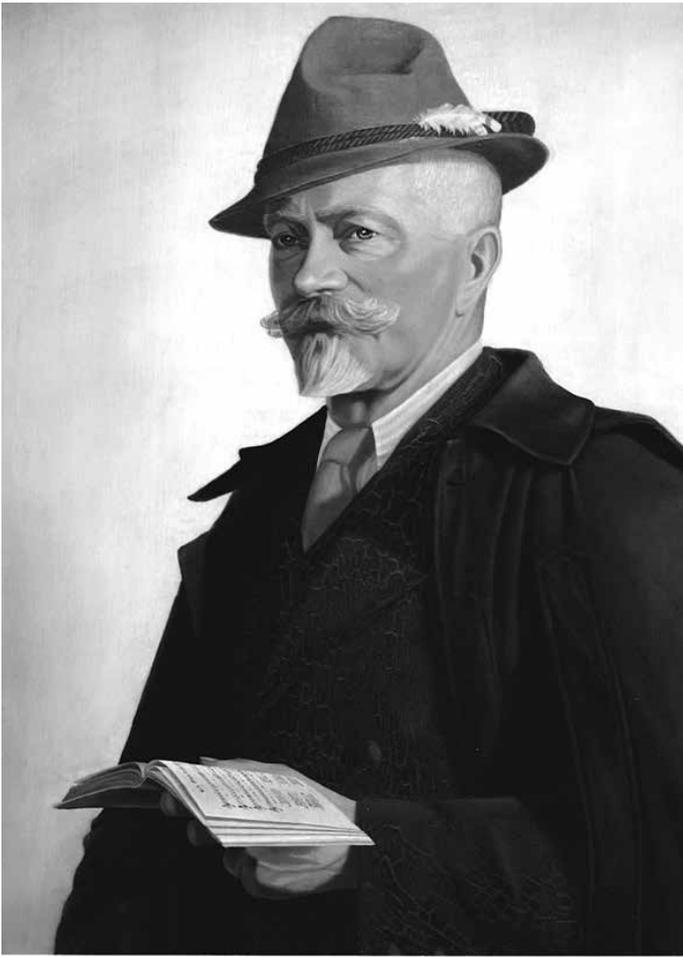
02. Oktober 2016 13.00 Uhr
Museumsbahnhof Oberrittersgrün

Große Falknershow	Ponyreiten
Jagdausstellung	Kutschfahrten
Kinderschminken	Bastelstraße

www.fuchsjagd-rittersgruen.de

Anton Günther zu Ehren

Das Gedenkjahr zum 140. Geburtstag unseres unvergessenen Heimatdichters und Liedsängers in erzgebirgischer Mundart Anton Günther geht langsam seinem Ende entgegen. Es wird vielen Heimatfreunden in guter Erinnerung bleiben, denn solche Veranstaltungen wie die große Anton-Günther-Gala am 04.06.2016 im Kulturhaus Aue oder das nur einen Tag später stattgefunden traditionelle Liedersingen in der Gottesgaber St.-Anna-Kirche am 05.06.2016, direkt zum Geburtstag, waren natürlich einmalige und unvergessene Höhepunkte des Gedenkjahres. Am 05.06.2016 fand ebenfalls eine würdige Ehrung am Anton-Günther-Gedenkstein im erweiterten Wettinbrunnengelände in Ehrenzipfel/Rittersgrün und die Zusammenkunft der Anton-Günther-Freunde im Grenzgasthof „Neues Haus“ statt. Auch das 4. Liederfest in der Günter-Ruh in Weiprty (Weipert) am 09.07.2016 gehörte mit zu den einmaligen Erlebnissen des Gedenkjahres 2016. Anton Günther zu Ehren fanden auch in vielen anderen Orten unseres Erzgebirges Veranstaltungen von den Mitgliedern der Erzgebirgiszweigvereine mit seinen Liedern statt. Selbst zu 500 Jahre Jachymov (St. Joachimsthal) am 20.08.2016 wurde an die Familie Günther aus Gottesgab erinnert, denn der vor 170 Jahren geborene Toler Hans, der Vater von Anton Günther, arbeitete mehrere Jahre in einem Jochimsthaler Bergwerk. Johann Günther hat jedoch am 31.03.1873 die Stadt verlassen müssen, da der große Stadtbrand am Vormittag dieses letzten Märztes seine Wohnung und sein ganzes Hab und Gut raubte. Die alten Gottesgaber erzählten damals, dass er am späten Abend in Gottesgab eingetroffen war und das Vaterhaus fortan als Wohnort wieder nutzte.



Anton Günther



Stadtbrand Jachymov

Die im Wiesenthaler K 3 (Museum, Bibliothek und Gästeinformation) zum gleichen Thema gestaltete Sonderausstellung wurde bereits am 12. Februar 2016 unter Teilnahme vieler Anton-Günther-Freunde, der Enkelin Frau Christine Pollmer und dem Enkel Anton Günther Lehmann feierlich eröffnet. Die Ausstellung zeigte neben der ständigen Ausstellung über Anton Günther erstmalig neue Dokumente und Fotos, aber auch das Gesellenstück und den so unverwechselbaren originalen Hut unseres Toler Hans Tonl, denn besonders diese Exponate waren und sind dort erstmalig einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt worden. Nach Aussagen der Museumsleiterin Frau Eva Blaschke wird die Exposition aufgrund der zahlreichen Besucher noch eine Verlängerung bis Mitte Oktober erfahren.

Ein offizieller Rückblick zu dieser einmaligen Sonderausstellung ist jedoch am 24.09.2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geplant, wo zwei spezielle Sonderführungen um 11.00 Uhr und 13.30 Uhr mit interessanten Hintergrundinformationen und Erklärungen zu einzelnen Exponaten von der Museumsleiterin selbst durchgeführt werden. Gleichzeitig wird auch an diesem Tag das Partnerschaftskomitee e.V. Rittersgrün anwesend sein, was bisher alle Veranstaltungen durch Vereinsmitglieder auch grenzübergreifend begleitete. Dabei wird in den Museumsräumen, neben noch vorhandenen bisherigen Sonderpostbelegen, ein letzter offizieller Anton-Günther-Zwei-Länder-Brief und ein Sondergedenkblatt als Zeitdokumente für insgesamt 14,00 EUR erhältlich sein.

Eine Besonderheit ist dabei, dass der bekannte Karikaturist Ralf Alex Fichtner aus Schwarzenberg mit Pseudonym „RAF“ die Reinzeichnung zum Sonderbrief und Gedenkblatt fertigte. Das Thema ist dabei die Dreckschänke in Breitenbach, die mit zu den beliebtesten Auftritts- und Verweilorten Anton Günthers gehörte. Sie liegt an der alten Poststraße nach Karlsbad, wo erst die Postkutschen hielten, dem Postillon schnell ein Getränk gereicht wurde und später der von Schwarzenberg nach Karlsbad täglich verkehrende Kraftpostomnibus eine Bedarfshaltestelle hatte. Leider könnte die Dreckschänke, oder wie sie Anton Günther nannte und der ihr 1904 ein Lied widmete, „De Draakschänk“ fast ihr 190-jähriges Bestehen feiern. Doch seit einigen Jahren nagt der Zahn der Zeit unaufhaltsam am kulturellen Erbe unserer Vorfahren, so dass es in der heutigen Zeit verwahrlost und leerstehend ein trauriges Bild an der Grenze zu Sachsen abgibt.



Dreckschänke

Das vor einigen Jahren mit roten Schindeln belegte Dach grüßt noch heute als eine Art Wahrzeichen bis hinauf zur Jugendherberge nach Johanngeorgestadt und schützt das Mauerwerk trotz eingeschlagener Fenster im Moment noch vor dem totalen Verfall.

Der Erlös aus dem Briefeverkauf wird dem Wiederaufbau der Rittersgrüner Parkbahn zugute kommen, denn es sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, um speziell die Gleisanlage in einem ordnungsgemäßen eisenbahntechnischen Zustand zu versetzen. Auch Sonderspenden werden dazu im Eisenbahnmuseum Rittersgrün vom Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V. dankend entgegengenommen.

Hans-Jürgen Knabe

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 18. September

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse (ab 25. August)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (Termin nach Absprache)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 22. September

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Sonnabend, 24. September

09.30 Uhr Spatzenkreis

Montag, 26. September

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Freitag, 23. September

15.45 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Freitag, 16. September

15.45 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

Montag, 19. September

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 21. September

14.30 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18. September

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 25. September

14.00 Uhr Erntedankfest mit Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



Mittwoch, 14. September

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 17. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 21. September

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 24. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche in Scheibenberg

Montag, 26. September

19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 14.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde in Breitenbrunn

Sonntag 18.09.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 25.09.2016

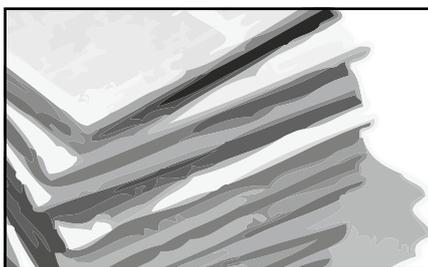
09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Breitenbrunn

Mittwoch, 28.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde in Breitenbrunn

Sonntag, 02.10.2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Antonsthal



Neues aus der Region
– jede Woche.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Sie erreichen alle Abonnenten des Mitteilungsblattes der Gemeinde Breitenbrunn.

☞ **Auflage:** 571 Exemplare ☞ **Erscheinungsturnus:** 2 x monatlich / Mittwoch ☞ **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr ☞ **Ausgaben 2016:** KW 03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,59 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw

29,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

11,80 € netto

Anzeigenauftrag: Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 1-spaltig (90 mm breit) oder 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß oder farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2016

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname

(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/36 75

Telefax: 0376 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de



► 5 Stück
► 170 g glänzend
► DIN A4

Schon ab
30,-

inkl. MwSt. und Versand

Fotokalender



primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.facebook.com/primoprint www.primoprint.de

Stellenanzeigen aufgeben in unseren Amtsblättern

jetzt neu

- ✓ bestens platziert
- ✓ hohe Akzeptanz und Aufmerksamkeit
- ✓ sichere und zuverlässige Verteilung – ohne Werbeverbote
- ✓ positives Werbeklima im vertrauten, lokalen Umfeld

Wir unterstützen den regionalen Arbeitsmarkt und Sie bei Ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern.
Jetzt kostenloses Angebot bei unserem Serviceteam anfordern.

SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de
Auenstraße 3 | 08496 Neumark/Sa.

Im Gedenken an ein verstorbenes Familienmitglied oder einen guten Freund

können Sie bei uns
eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat
veröffentlichen.

Wir beraten Sie gerne.



Information & Beratung: **SECUNDO-VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
☎ **037349-6610**
www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
Sie müssen nicht außer Haus!

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

ANTEA BESTATTUNGEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2016

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2016

Sie möchten mehr Werbewirksamkeit und einen größeren Kundenkreis?

In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde. Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau! Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt zwei Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit in unseren Mitteilungsblättern!

Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen bis zu 10% Neukunden-Rabatt!

Wir beraten Sie gerne!



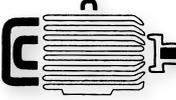
SECUNDO-VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de

Einkaufen in der Region stärkt die örtlichen Unternehmen!





ELMA GmbH



ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach



- Elektroinstallation
- Service für Haushaltgeräte
- Reparatur und Verkauf von Elektromotoren
- Reparatur Elektrohandwerkzeuge • Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mechanische Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Straße 7, 08352 Markersbach
Telefon: 0 37 74 / 86 99 - 0, Fax: 0 37 74 / 86 99 29,
www.elma-markersbach.de, E-Mail: contact@elma-markersbach.de




BEDACHUNG

Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

08309 Eibenstock, Ludwig-Jahn-Str. 12
Reservierungen unter 037752-558240
oder 0162-1020401



Cafe

im Hundertweltenhaus

Kaffeespezialitäten aus aller Welt mit frischem Kuchen, leckerem Eis (auch vegan) und Milchshakes

Hausführungen am 14.8./11.9./9.10. um 16 Uhr
Kaffeeverkostung am 25.8./22.9./13.10. um 16 Uhr
(Wir bitten um Anmeldung)

Café täglich 14-18 Uhr geöffnet
www.kunsthof-eibenstock.de



Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 10-20

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0



AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

Häusliche Krankenpflege

Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36